



## Staatssekretär besucht Obstgut Leisberg

Staatssekretär Oliver Baumann (rechts) vom baden-württembergischen Umweltministerium hat das Obstgut Leisberg besucht. Die Grünen-Landtagsabgeordnete und Stadträtin Bea Böhlen (Zweite von rechts) führte ihn über die Streuobstwiesen, Baumann zeigte sich begeistert von dem bürgerschaftlichen Projekt. In den vergangenen 50 Jahren sei an Streuobstwiesen in Baden-Württemberg eine Fläche der Größe des Saarlandes verloren gegangen, erklärte der Biologe. Diesem Trend gelte es entgegenzuwirken. Mit Blick auf die derzeit hohen Temperaturen erklärte Baumann, durch Grünflächen wie dem Obstgut an der Lichtentaler Allee entstünden Kaltluftströmungen, die für die notwendige Abkühlung sorgten. Zu dem Treffen im Obstgut kamen auch Antje Wurz (Dritte von rechts), Leiterin der Leader-Geschäftsstelle, und Bürgermeister Roland Kaiser (Zweiter von links). Gartenamtsleiter Markus Brunsing be-

richtete kurz über die knapp 100-jährige Geschichte des Obstgutes, das jahrzehntlang für die Öffentlichkeit nicht zugänglich war, und Waltraud Nölle (Dritte von links), Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Unterbeuern, sagte, dass als eine der nächsten Aktionen der Bau eines Brotbackhäuschens geplant ist. Baumann hatte bereits am Vormittag die Geschäftsstelle des Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in Bühlertal besucht. Bei einer kleinen Wanderung am Engelsberg hatte sich der Grünen-Politiker auch über die Sanierung von Trockenmauern informiert. Außerdem traf er Landrat Jürgen Bäuerle und die Leiterin des Landschaftserhaltungsverbandes, Diana Fritz. Später stand noch ein Besuch der Geroldsauer Mühle auf dem Programm, bei einem abschließenden politischen Stammtisch ging es abends in der Molkenkur noch um das Insektensterben. (up)/Foto: Philipp